

A light blue silhouette of the map of Germany is centered on the page. Two horizontal white lines are positioned above and below the map, framing the central text.

CFS INDEX

**Aktuelle Ergebnisse - Umfrage CFS-Index
Q4 2022 (17.10.22 - 24.10.22)**

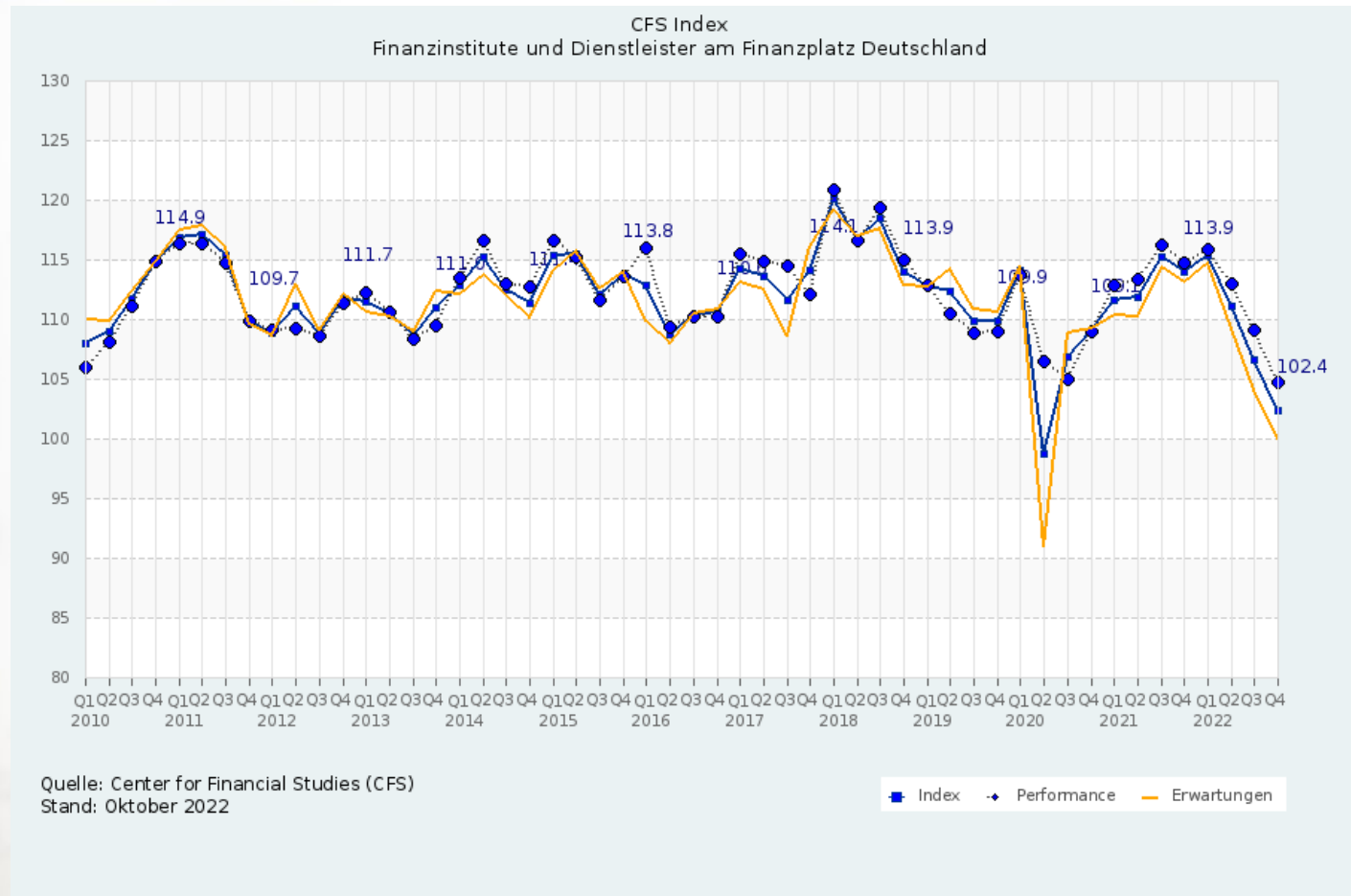
Agenda

A. Standardfragen

1. Aktueller Indexwert
2. Kennzahlenanalyse
 - Umsatz
 - Ertrag
 - Investitionen
 - Mitarbeiter
3. Finanzstandort
4. Zusammenfassung

B. Sonderfragen

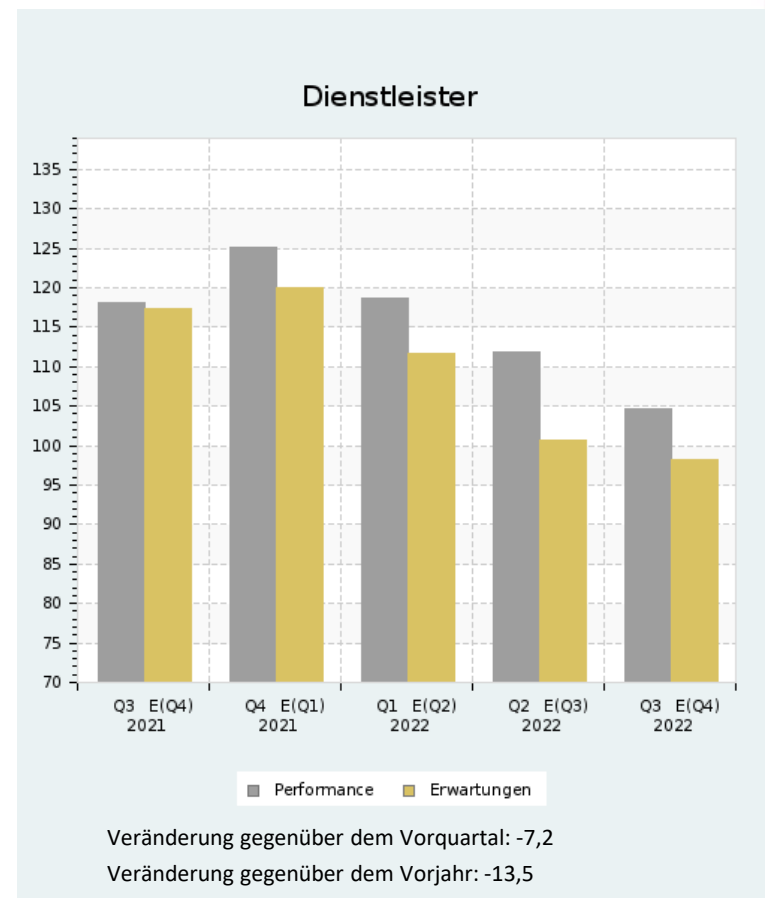
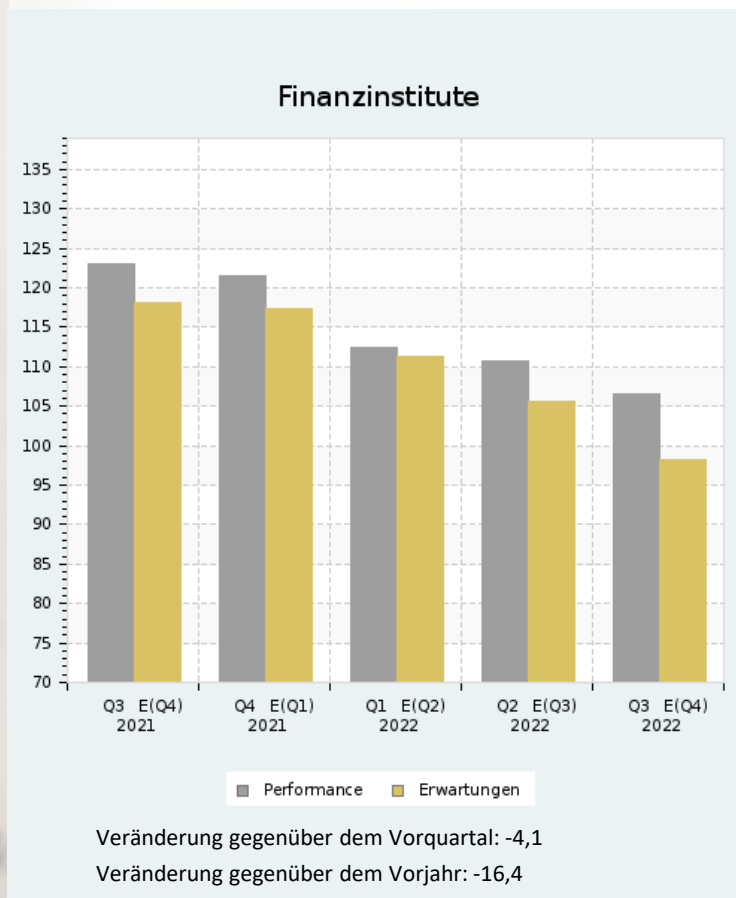
Aktueller Indexwert



Aktueller Indexwert : 102,4 Punkte.

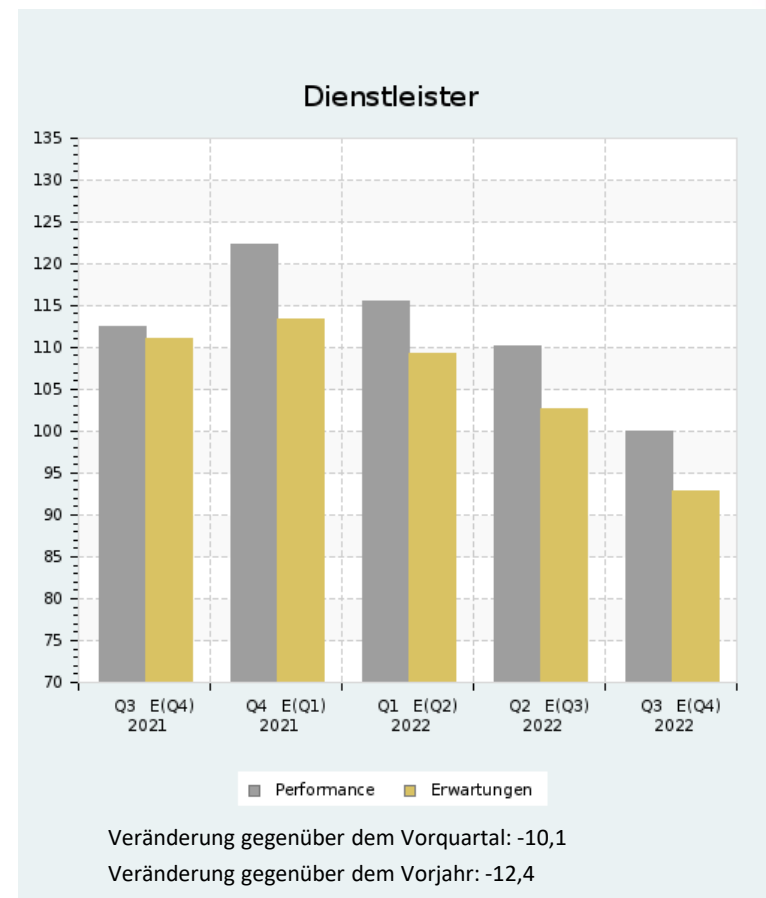
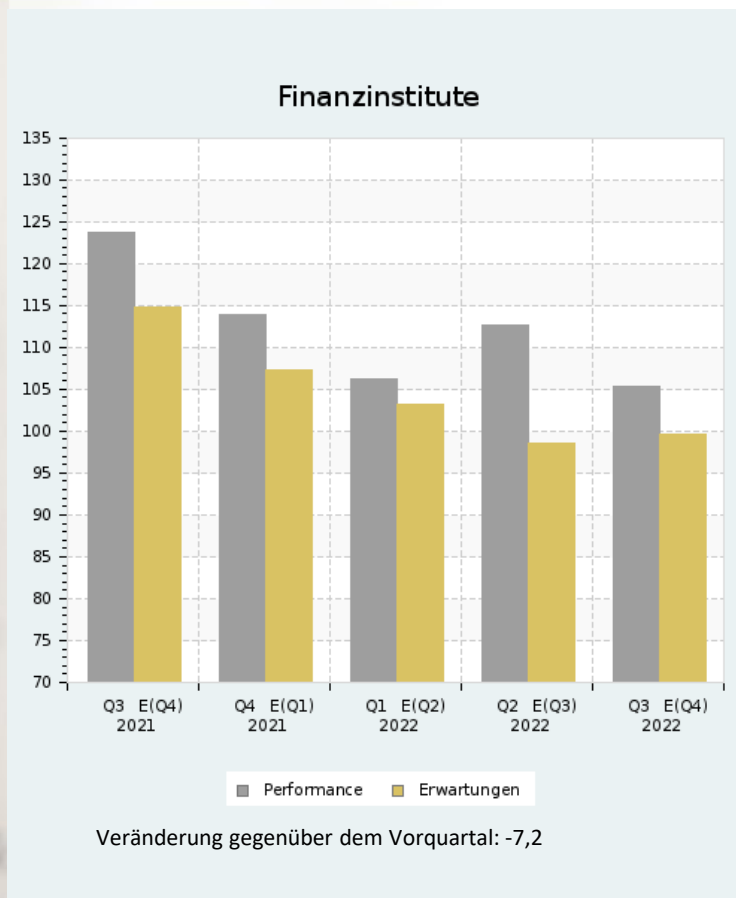
Veränderung gegenüber dem Vorquartal: -4,3 Punkte

Umsatz



Wie zuvor erwartet ist das Wachstum der Umsätze der Finanzbranche im dritten Quartal 2022 erneut gefallen. Sowohl die Finanzinstitute als auch die Dienstleister melden einen starken Rückgang im letzten Quartal und im Vergleich zum Vorjahr. Für das laufende Quartal sind die Erwartungen der Finanzbranche noch pessimistischer.

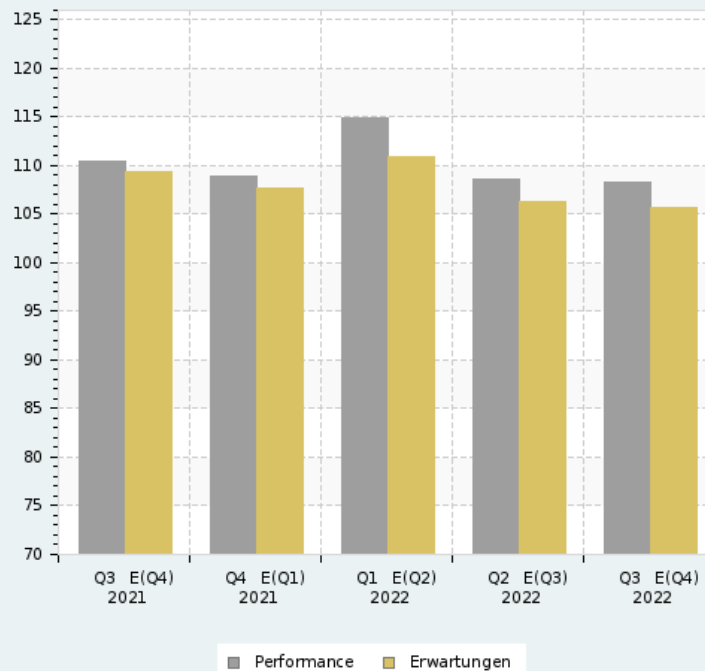
Ertrag



Das Wachstum der Erträge der Finanzbranche ist stark gefallen. Bei den Dienstleistern sinkt der Wert auf den neutralen Stand von 100,00 Punkten. Für das laufende Quartal erwarten beide Gruppen, dass der Sub-Index unter 100 rutscht, was einer Schrumpfung der Erträge entspricht.

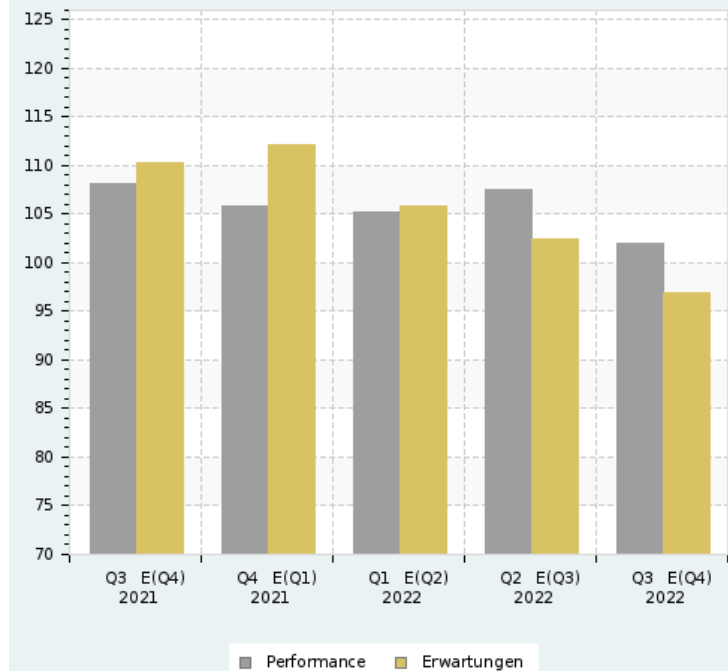
Investitionen

Finanzinstitute



Veränderung gegenüber dem Vorquartal: -0,2
Veränderung gegenüber dem Vorjahr: -2,1

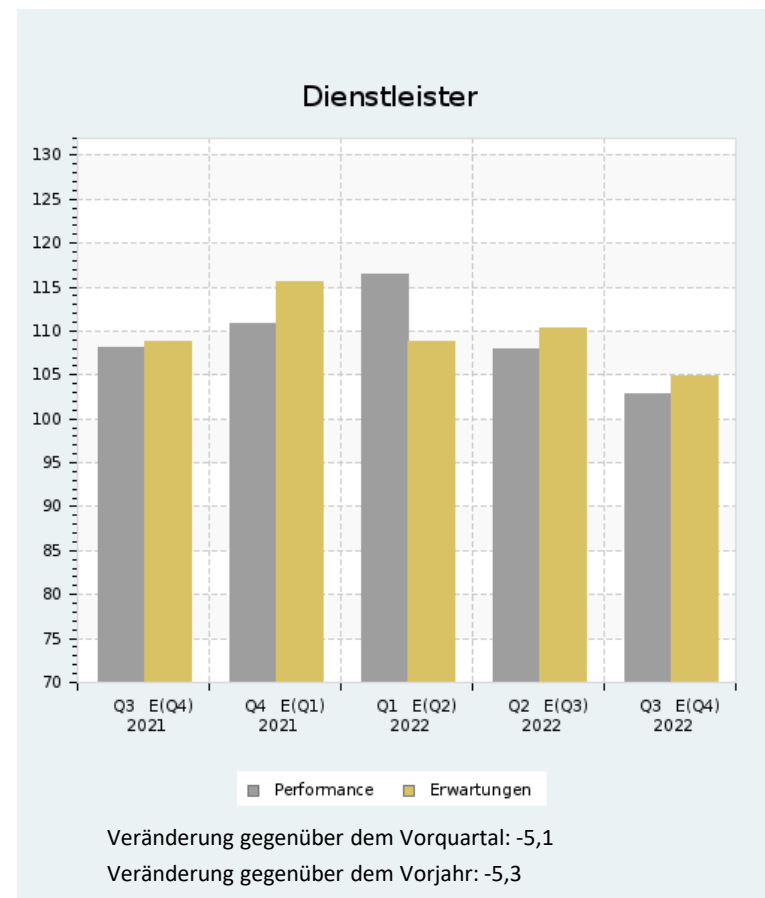
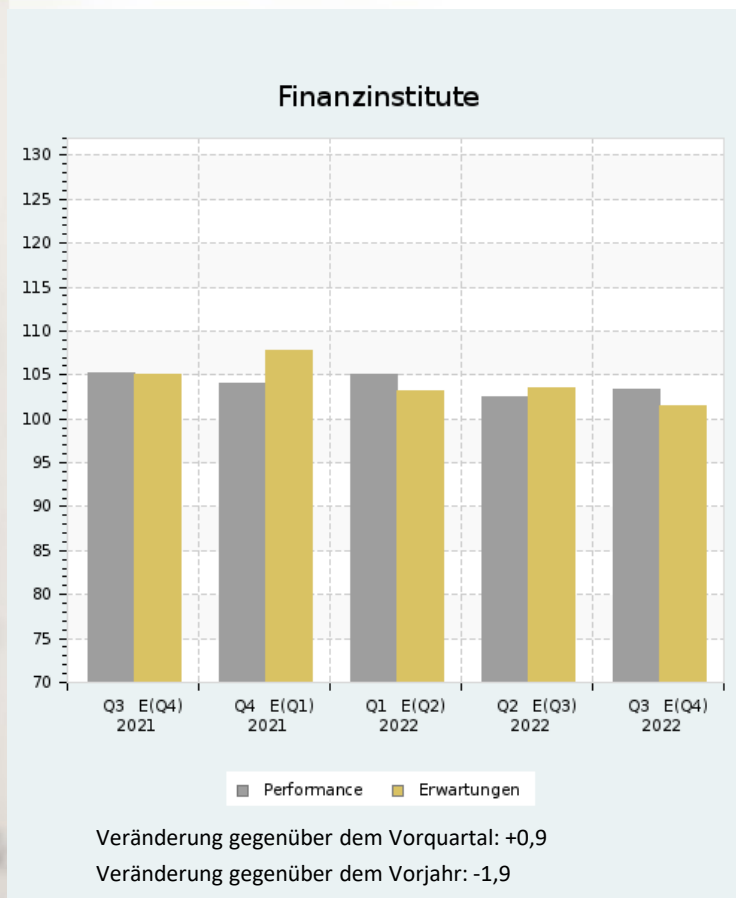
Dienstleister



Veränderung gegenüber dem Vorquartal: -5,5
Veränderung gegenüber dem Vorjahr: -6,2

Das Wachstum des Investitionsvolumens in Produkt- und Prozessinnovationen der Finanzinstitute ist kaum gesunken und befindet sich nur leicht unter dem Vorjahresniveau. Die Dienstleister melden einen Rückgang um -5,5 Punkte und liegen damit -6,2 Punkte unter dem Stand von vor einem Jahr. Für das laufende Quartal erwarten beide Gruppen einen weiteren Rückgang.

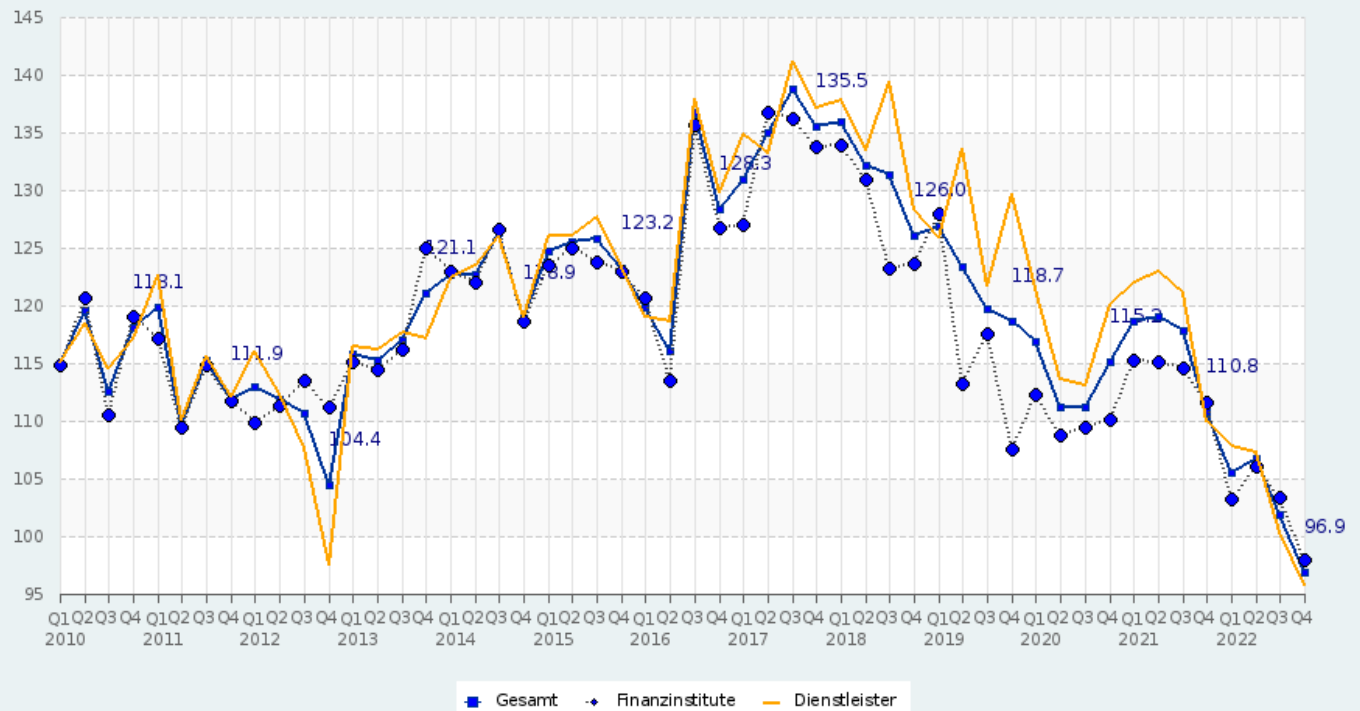
Mitarbeiter



Die Finanzinstitute melden ein leicht erhöhtes Mitarbeiterwachstum für das dritte Quartal. Wie schon im letzten Quartal melden die Dienstleister wieder einen verschärften Rückgang ihres Mitarbeiterwachstums. Für das laufende Quartal rechnen die Finanzinstitute mit einem leichten Rückgang, die Dienstleister mit einem leicht positiven Mitarbeiterwachstum.

Standort

Wie bewerten Sie die zukünftige internationale Bedeutung des Finanzplatzes Deutschland?



Aktueller Indexwert : 96,9 Punkte.

Veränderung gegenüber dem Vorquartal: -5 Punkte

Zusammenfassung

- Die Stimmung der Finanzbranche hat sich zum dritten Mal in Folge verschlechtert. Der CFS-Index, der vierteljährlich die Verfassung der deutschen Finanzbranche abbildet ist auf dem niedrigsten Stand seit April 2020 und seit den Jahren 2008 und 2009, als ein negatives Niveau unter dem neutralen Stand von 100 Punkten erreicht wurde.
- Die rückläufige Entwicklung im dritten Quartal 2022 basiert wesentlich auf dem gesunkenen Umsatz- und Ertragswachstum der gesamten Finanzbranche und dem rückläufigen Wachstum der Mitarbeiterzahlen und des Investitionsvolumens der Dienstleister. Das Wachstum des Investitionsvolumens der Finanzinstitute ist hingegen kaum gesunken.
- Wie bereits im letzten Quartal sind die Erwartungen der gesamten Finanzbranche für das laufende Quartal an ihr Umsatz- und Ertragswachstum und an das Wachstum des Investitionsvolumens pessimistisch. Erfreuliche Meldungen kommen nur seitens eines leicht gestiegenen Mitarbeiterwachstums der Finanzinstitute. Auch die Dienstleister erwarten im laufenden Quartal, etwas mehr Mitarbeiter einzustellen.

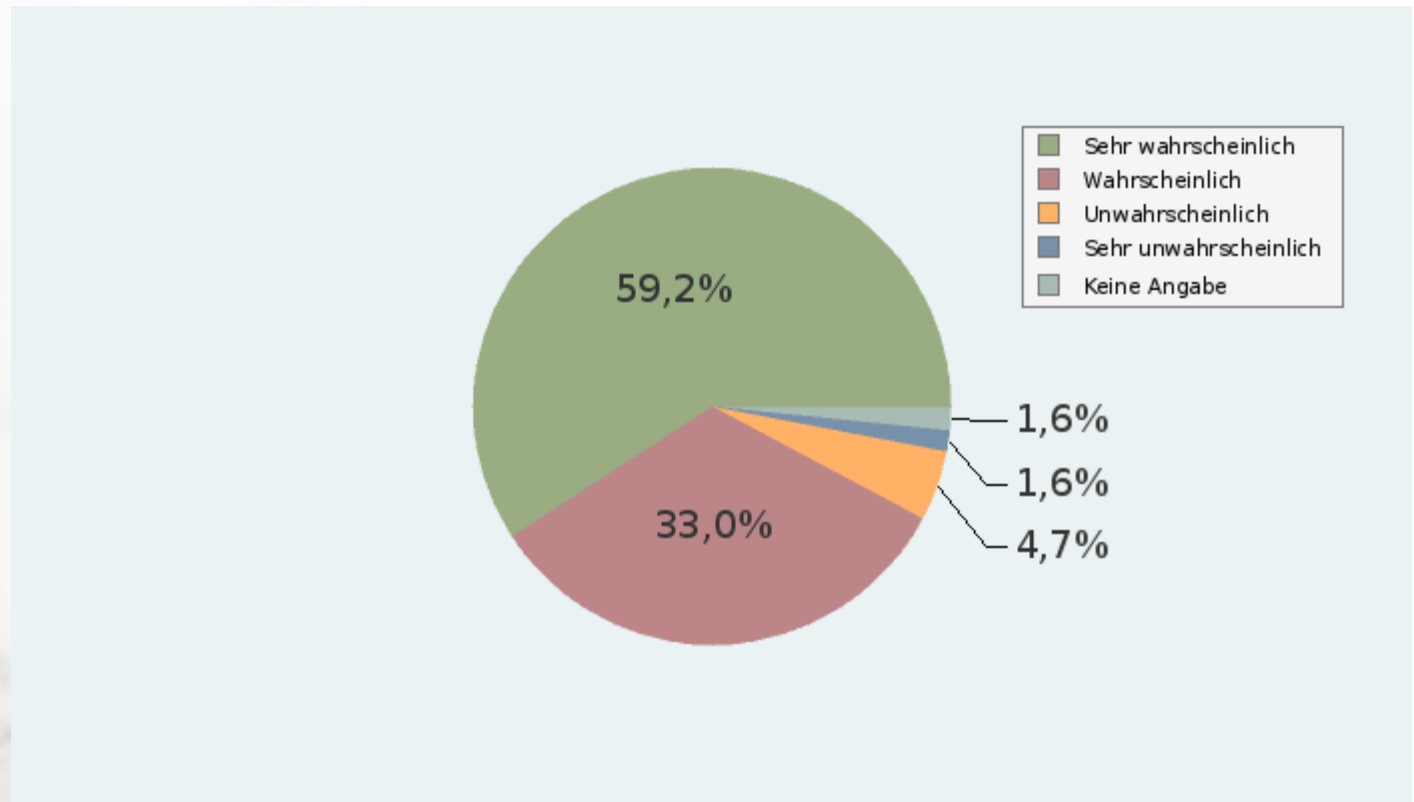
A light blue silhouette of the map of Germany is centered on the page. Two horizontal white lines are positioned above and below the map, extending across the width of the slide.

CFS INDEX

Sonderfragen

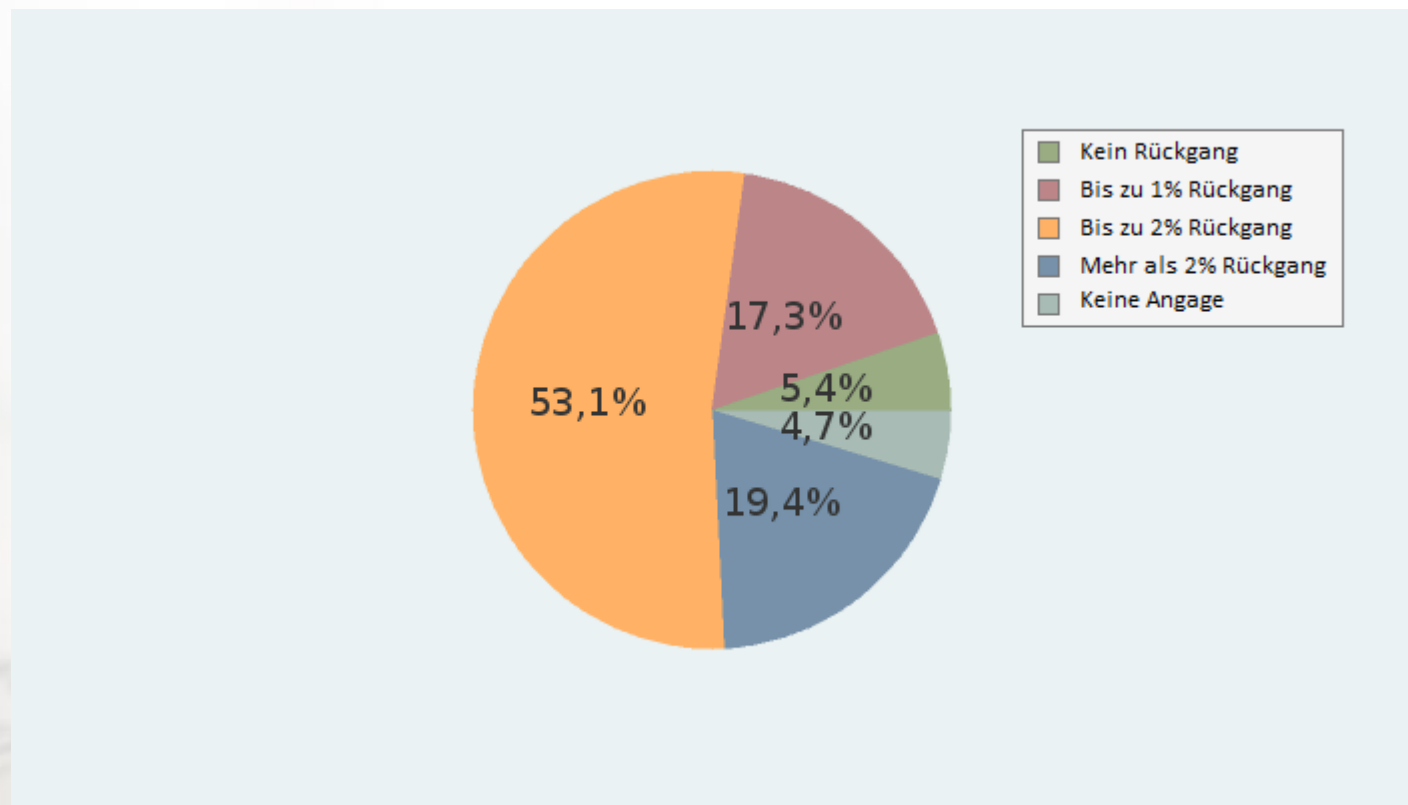
Sonderfragen

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Deutschland im kommenden Jahr in eine Rezession (rückläufiges BIP) rutschen könnte?



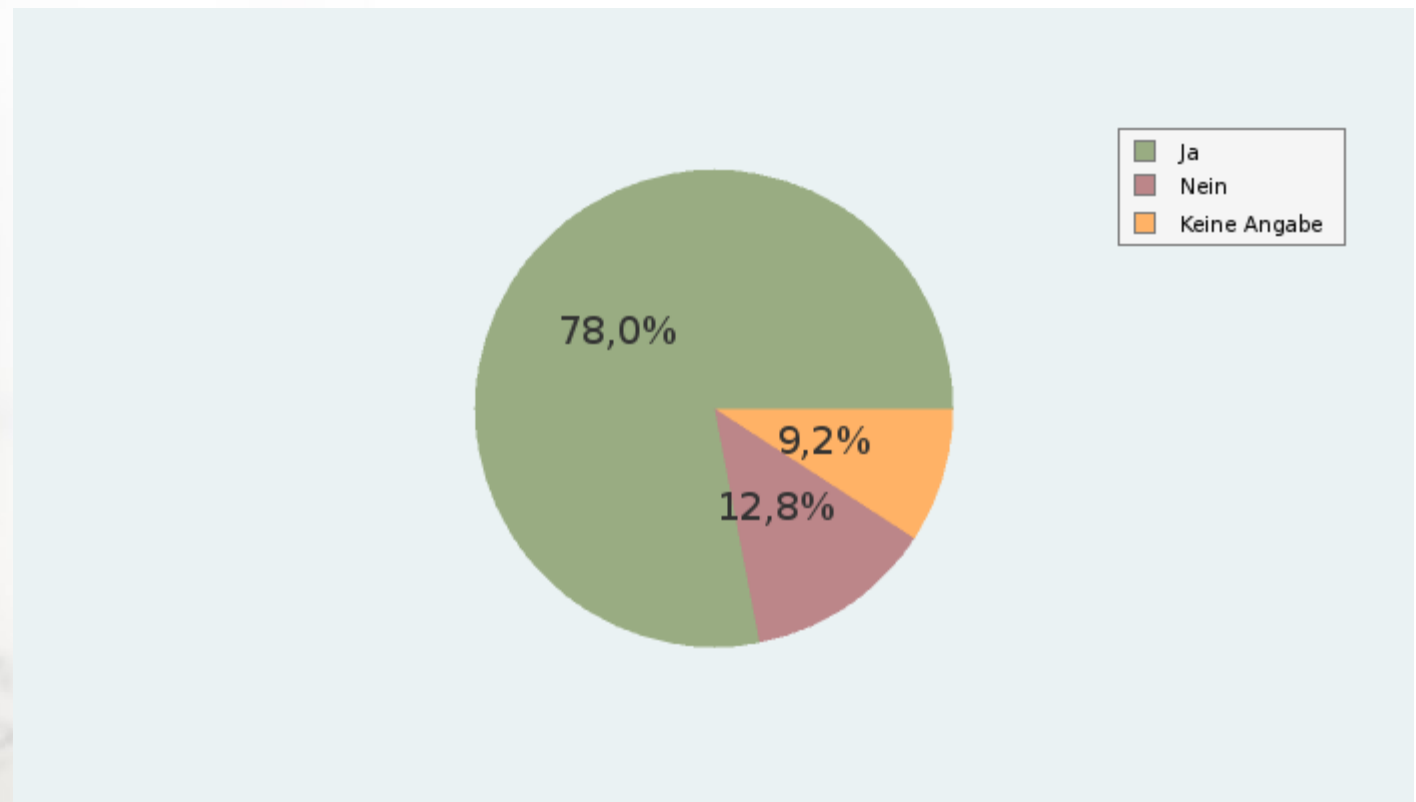
Sonderfragen

Welchen Rückgang des Bruttoinlandsprodukts (BIP, preisbereinigt) im Jahr 2023 gegenüber 2022 halten Sie für wahrscheinlich?



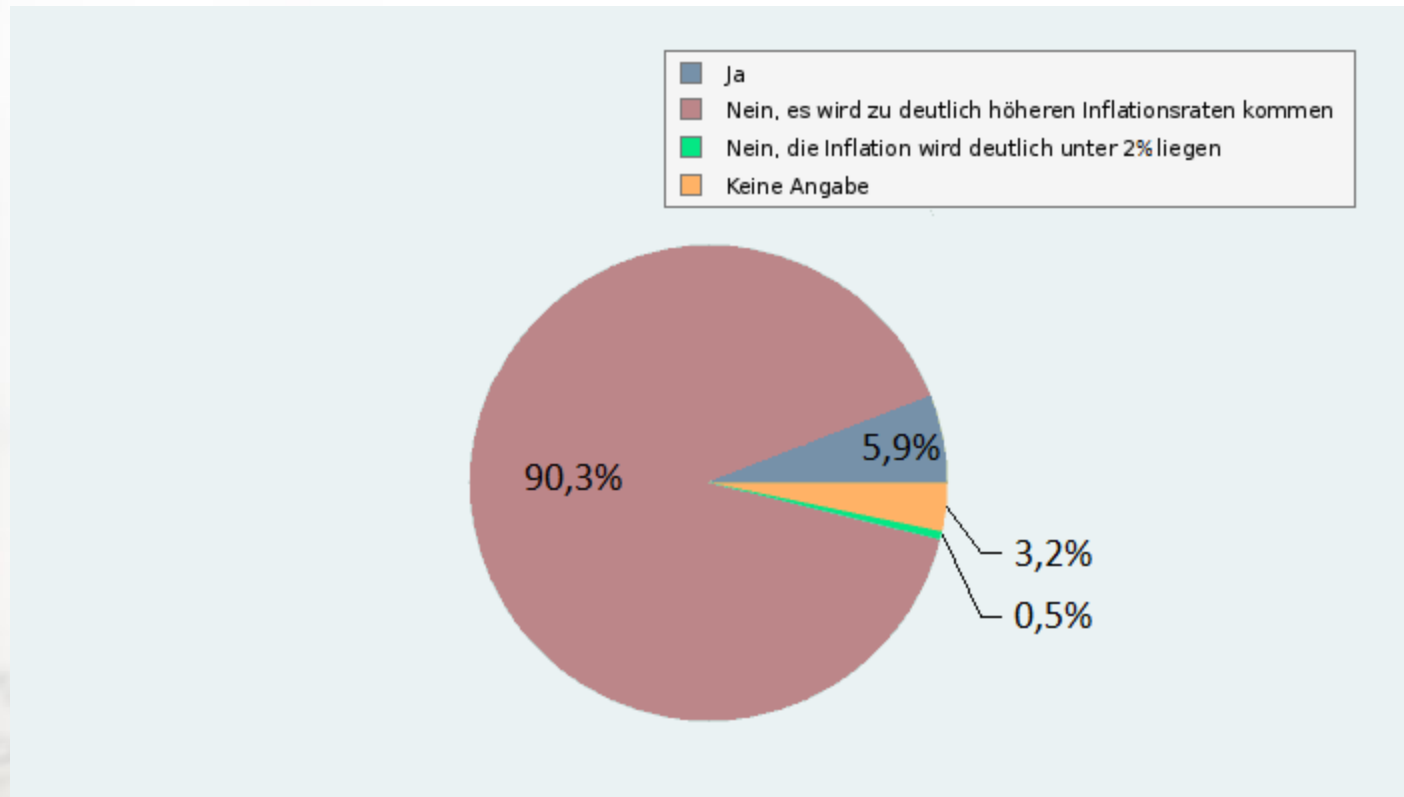
Sonderfragen

Sollte es zu einer Rezession kommen, wird dies auch Auswirkungen auf die Ertragslage der Banken haben. Halten Sie die Stabilität der deutschen Banken auch im Falle einer starken Rezession für ausreichend?



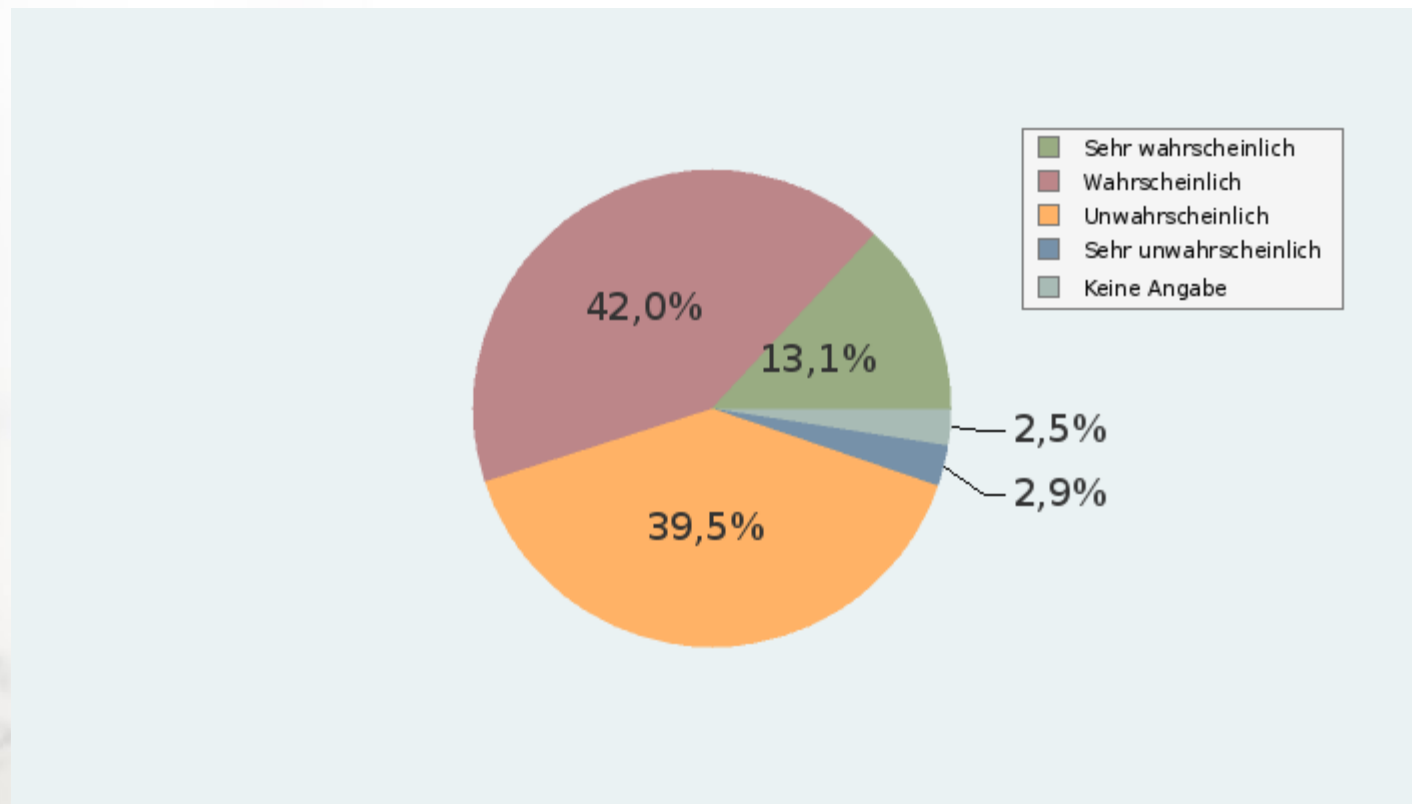
Sonderfragen

Wird es Ihrer Meinung nach der EZB in den nächsten zwei Jahren gelingen, ihr Inflationsziel von 2% zu erreichen?



Sonderfragen

Die EZB versucht die Inflationsrate durch Zinserhöhungen zu bekämpfen. Gleichzeitig ist der Euro gegenüber dem US-Dollar auf Talfahrt und die Staatsverschuldung steigt im Euroraum. Für wie wahrscheinlich halten Sie eine Rückkehr der Staatsschuldenkrise, wie wir sie ab dem Jahr 2010 gesehen haben?



Zusammenfassung der Sonderfragen

- Bei einer vom CFS durchgeführten Umfrage unter Fach- und Führungskräften der Finanzbranche hat sich gezeigt, dass mehr als 90% der Befragten mit einer Rezession im kommenden Jahr rechnen. Mehr als die Hälfte rechnen mit einem (preisbereinigten) Rückgang des BIP in Deutschland von bis zu 2%. Mehr als 19% gehen sogar von einem noch stärkeren Rückgang der Wirtschaftsleistung aus.
- Dennoch sind 78% der Befragten der Auffassung, dass selbst in einer starken Rezession die Stabilität der deutschen Banken nicht gefährdet wäre.
- Im September lag die Inflationsrate in Deutschland bei 10,0%, in der Eurozone bei 9,9%. Trotz aller Beteuerungen der EZB hält es eine überwältigende Mehrheit von mehr als 90% der Teilnehmenden nicht für möglich, dass es der EZB in den nächsten zwei Jahren gelingen wird, wieder ihr mittelfristiges Inflationsziel von 2% zu erreichen. Eine Mehrheit von 55% der Panelisten hält es sogar für wahrscheinlich oder sogar sehr wahrscheinlich, dass Europa erneut eine ähnliche Staatsschuldenkrise wie in den Jahren ab 2010 erleben könnte.